

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

In der Klinik für Innere Medizin III der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W 3-Professur für Kardiologie und Angiologie

zu besetzen.

Der/Die zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet Kardiologie und Angiologie in Forschung, Lehre und in der Krankenversorgung vertreten.

Es wird erwartet, dass sich der/die zukünftige Stelleninhaber*in sich aktiv in die Forschungsschwerpunkte der Fakultät und der Christian-Albrechts-Universität einbringt.

Mit der Professur ist die Leitung der Klinik für Innere Medizin III (Schwerpunkte Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin) im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, verbunden. Die/Der zu Berufende wird Aufgaben in der Krankenversorgung, in der Forschung und in der curricularen Ausbildung der Studierenden wahrnehmen. Sie/Er soll den Schwerpunkt der Kardiologie, Angiologie und internistischen Intensivmedizin in allen Bereichen ausbauen und den kardiologischen Schwerpunkt innerhalb der Medizinischen Fakultät und des UKSH wissenschaftlich und klinisch weiterentwickeln.

Sie/Er sollte im gesamten Bereich der Kardiologie ausgewiesen sein. Gewünscht wird ausdrücklich eine hohe Expertise in der interventionellen Kardiologie, insbesondere in der Therapie der koronaren Herzerkrankung, in kathetergestützten Klappenersatzverfahren sowie neuen Therapieverfahren der Herzinsuffizienz.

Die Klinik für Kardiologie befindet sich in einer der modernsten Universitätskliniken Europas. Der Neubau hochmoderner Katheter- und elektrophysiologischer Labore des UKSH erfolgt zurzeit. Es wird erwartet, dass die durch die exzellente Infrastruktur bestehenden Potentiale für die kardiologische Krankenversorgung weiter gehoben werden. Eine enge und kollegiale Kooperation mit den Nachbardisziplinen, wie mit der Herzchirurgie, der Kinderherzmedizin, der Gefäßmedizin sowie der internistischen Intensivmedizin wird vorausgesetzt. Die patientenorientierte Zusammenarbeit soll in der Struktur eines „Universitären Herzzentrum des UKSH Campus Kiel“ nachhaltig unterstützt werden.

Die aktive wissenschaftliche Mitarbeit in dem übergeordneten Forschungsschwerpunkt der Fakultät „Digitale Medizin – Erkennen, Verstehen, Heilen“ mit den Profildomänen Entzündung, Onkologie und Neurowissenschaften wird erwartet. Eine Stärkung des Cluster of Excellence „Precision Medicine of Chronic Inflammation“ und des inter fakultären Verbunds Kiel Life Science „Evolution of Health and Disease“ sind gewünscht, ebenso Erfahrungen in der Präventions- und Präzisionsmedizin von kardiologischen Erkrankungen.

In der Forschung sollte der/ die zukünftige Stelleninhaber/-in in wegweisenden Bereichen der Herzmedizin bereits eine internationale Sichtbarkeit durch Publikationen, die erfolgreiche Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten und internationale Kooperationen erreicht haben.

Das UKSH Kiel ist zusammen mit Hamburg und Lübeck ein Standort im Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) mit einem translationalen Forschungsschwerpunkt zu strukturellen Herzerkrankungen und Herzinsuffizienz. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber sich im DZHK nachhaltig engagiert.

In der Lehre wird ebenfalls die engagierte Vertretung des Faches erwartet. Unterrichtsverpflichtungen sind für die Studierenden der Medizin und Zahnmedizin wahrzunehmen.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 61 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de. Es wird die Facharzt-/Fachärztin anerkannt für Innere Medizin/Kardiologie und die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin erwartet.

Das Hochschulgesetz des Landes Schleswig-Holstein verpflichtet die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und die Sektion Medizin der Universität zu Lübeck dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammenzuarbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese aufeinander abzustimmen. Das Land erwartet, dass auch die Kliniken, Institute und neu berufenen Wissenschaftler*innen in diesem Sinne miteinander kooperieren.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher, hiervon abzusehen.

Das Vortragssymposium ist für den **24.11.2021** geplant und wir bitten Bewerber*innen, sich diesen Termin vorsorglich zu reservieren. Wir möchten darüber informieren, dass in Abhängigkeit von notwendigen Maßnahmen infolge der COVID-19-Pandemie die Vorstellung eingeladener Bewerber*innen als Videokonferenz durchgeführt werden kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse, Drittmittelaufkommen, Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen sowie ein bis zu zweiseitiges Konzept zur beabsichtigten wissenschaftlichen und klinischen Entwicklung der Klinik) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **20.10.2021** vorzugsweise in elektronischer Form erbeten an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Herrn Prof. Dr. med. Joachim Thiery, Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel. Der Bewerbung ist ein bis zu zweiseitiges Konzept zur beabsichtigten wissenschaftlichen und klinischen Entwicklung der Klinik beizulegen.

Interessierte fordern bitte ein Schema zum Aufbau der Bewerbung über unsere Homepage an (<http://www.medin.uni-kiel.de> > Fakultät > Berufungsverfahren).